

Organisatorische Hinweise

Tagungsleitung:

Dr. Michael SCHRÖDER
Akademie für Politische Bildung Tutzing

Tagungsassistent:

Joschua SEITZ
Bérangère WITT

Tagungssekretariat:

Heike SCHENCK
Telefon: 08158/256-46
Telefax: 08158/256-51
E-Mail: h.schenck@apb-tutzing.de

Anmeldung bitte schriftlich bis spätestens 29. Juni 2012 an das Tagungssekretariat.

Wir bitten um Ihre verbindliche Anmeldung mit vollständig ausgefüllter Anmeldekarte. Ihre Anmeldung gilt als angenommen, wenn Sie von uns keine Absage wegen Überbelegung erhalten, nur bei Anmeldungen per E-Mail erhalten Sie eine Bestätigung. Sollten Sie trotz Anmeldung an der Teilnahme verhindert sein, bitten wir bis spätestens **3. Juli 2012** um Nachricht, andernfalls müssen wir Ihnen leider 50% der Tagungsgebühr in Rechnung stellen.

Tagungsgebühr:

Mit Übernachtung 80,00 € (ermäßigt: 50,00 €).
Ohne Übernachtung 50,00 € (ermäßigt: 35,00 €).

Wir bitten um Begleichung bei Anreise durch Barzahlung oder EC-Karte inländischer Banken.

Bestellte und nicht in Anspruch genommene Einzelleistungen können nicht rückvergütet werden. Ermäßigungs berechtigt sind Schüler/innen, Studierende (bis zum vollendeten 30. Lebensjahr / Stichtag ist der Tagungsbeginn), Studienreferendare, Freiwillige Wehrdienst- und Bundesfreiwilligendienstleistende, Auszubildende, Arbeitslose gegen Vorlage ihres aktuellen Ausweises und Besitzer einer Jugendleiter-Card. Bitte weisen Sie auf der Anmeldekarte bereits darauf hin.

Verpflegung:

Die Verpflegung ist frei. Vegetarische Kost ist bei rechtzeitiger Anmeldung möglich.

27-3-12
03.07.2012/sch

Verkehrsverbindungen

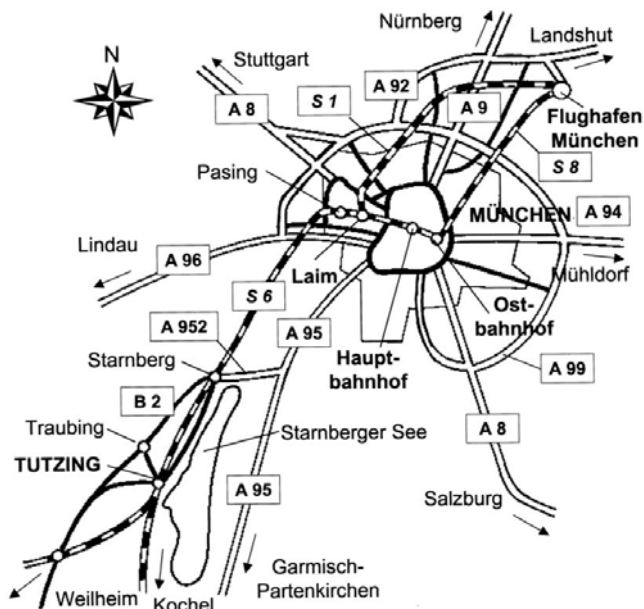
Tutzing liegt ca. 40 km südlich von München.

Ab München-Hauptbahnhof mit der S-Bahn (Linie S6) bis Tutzing (Fahrtdauer 46 Minuten) oder mit der Regionalbahn (Fahrtdauer 28 Minuten) in Richtung Garmisch. Ab Bahnhof Tutzing mit der Buslinie 958 des MVV (Tutzing – Andechs) stündlich immer um :07, am Wochenende alle zwei Stunden in Richtung Akademie (Haltestelle Mühlfeldstraße). Von hier 300 Meter weiter Richtung Ortsausgang zur Akademie.

Der Fußweg zur Akademie ab Bahnhof dauert ca. 30 Minuten. Taxen stehen am Bahnhof.

Mit dem Auto fahren Sie von München auf die Autobahn in Richtung Garmisch (A95) bis zur Abzweigung Starnberg, von dort auf der B2 bis Traubing und dann die Abzweigung links nach Tutzing. Sie finden die Akademie für Politische Bildung kurz nach dem Ortseingang auf der linken Seite.

Anreise nach Tutzing vom Flughafen mit der S-Bahn (Linie S8/S1) bis zum Hauptbahnhof und von dort mit der Linie S6 nach Tutzing (Fahrtdauer insgesamt ca. 90 Minuten). Tutzing liegt ca. 40 km südlich von München.



Akademie für Politische Bildung Tutzing
Buchensee 1, 82327 Tutzing
Telefon: 08158/256-0
Telefax: 08158/256-14 + 51
Internet: www.apb-tutzing.de



AKADEMIE FÜR
POLITISCHE
BILDUNG TUTZING

**Die Digitalisierung
der Politik –
die Politisierung
des Digitalen**

6. bis 8. Juli 2012

EINLADUNG

Die Etablierung des Internets als Massenmedium bedeutet für Medien, Politik und Gesellschaft eine Revolution. Belege und Beispiele dafür gibt es mehr als genug: die Veröffentlichung geheimer Dossiers auf der Dokumenten-Plattform *WikiLeaks*; der Sturz des früheren Verteidigungsministers zu Guttenberg über die wesentlich auch im Netz recherchierte Plagiatsaffäre im Zusammenhang mit seiner Doktorarbeit (*GuttenPlag Wiki*); die schnelle Kommunikation der Demonstranten gegen das Bahnprojekt Stuttgart 21, die auch über soziale Netzwerke wie *Facebook* und Nachrichtendienste wie *Twitter* lief und so deutlich an Effizienz gewann. Auch und gerade in Ländern mit geringer Medienfreiheit und ausgeprägter Zensur bietet das Internet neue Möglichkeiten zur politischen Beteiligung und zur Koordination der Opposition. Die Revolten und Umbrüche im arabischen Raum, die durch mobile Kommunikation mit Handys und über das Internet gestützt wurden, sind dafür ein Beleg.

Grenzüberschreitend und in Echtzeit werden Informationen und Daten ausgetauscht. Texte, Bilder und Filme sind überall verfügbar – gelegentlich auch geheimes Material gegen den Willen staatlicher Behörden. Mit wenigen technischen und finanziellen Mitteln kann jeder seine Meinung schnell rund um den Globus verbreiten. Die Radiotheorie von Brecht („*Der Rundfunk ist aus einem Distributionsapparat in einen Kommunikationsapparat zu verwandeln*“) ist nach 80 Jahren Wirklichkeit geworden.

Dies alles bringt radikale Veränderungen: für den Journalismus, die politische Kommunikation zwischen Staat und Gesellschaft, die Parteien und die Beteiligung am politischen Prozess.

Dr. Michael Schröder
Akademie für Politische Bildung Tutzing

Freitag, 6. Juli 2012

- ab
15.00 h Anreise, Kaffee im Foyer
- 16.00 h **Eröffnung, Begrüßung**
Dr. Michael SCHRÖDER
Akademie für Politische Bildung Tutzing
- 16.15 h **Die Digitalisierung der Politik**
Einführung in die Problemfelder
Prof. Dr. Christoph BIEBER
Universität Duisburg-Essen
- anschließend
Diskussion
- 18.00 h Abendessen
- 19.00 h **Vernissage** einer Ausstellung mit Cartoons
von Erik LIEBERMANN
- anschließend
Getränkeempfang

Samstag, 7. Juli 2012

- 8.15 h Frühstück
- 9.00 h **Cyber Physical Systems:
Die Verschmelzung der Wirklichkeit mit
dem Netz – wie Forschung und Industrie
das Netz weiterentwickeln**
Prof. Dr. Dr. h.c. Manfred BROY
TU München
- 10.30 h Kaffeepause
- 11.00 h **Das Konzept der Liquid Democracy**
Dipl. Psych. Jennifer PAETSCH
Wissenschaftliche Mitarbeiterin,
Freie Universität Berlin
- 12.30 h Mittagessen

- 14.30 h **Mehr Internet = mehr Demokratie?**
Prof. Dr. Karsten WEBER
Technische Universität Cottbus
- 16.00 h Kaffee
- 16.30 h **Der neue Journalismus im Web 2.0 –
Haben die Schleusenwärter ausgedient?**
Prof. Dr. Wolfgang DONSBACH
TU Dresden
Sascha BOROWSKI
Leiter der Online-Redaktion,
Augsburger Allgemeine
- 18.30 h Abendessen

Sonntag, 8. Juli 2012

- 8.15 h Frühstück
- 9.00 h **Demokratie und Parteienstaat
im digitalen Zeitalter**
Podiumsdiskussion:
Dr. Peter TAUBER MdB (CDU)
Mitglied der Enquete-Kommission des
Deutschen Bundestags „Internet und
digitale Gesellschaft“, Frankfurt a.M.
Eberhard SINNER MdL (CSU)
Staatsminister a.D.
Annette MÜHLBERG
Referatsleiterin eGovernment, ver.di, Berlin
Moderation:
Dr. Michael SCHRÖDER
- 10.30 h Kaffeepause
- 11.00 h Diskussion mit dem Publikum
- 12.30 h Mittagessen; Ende der
Veranstaltung